

Kein Respekt für Professor Brinkmann

Nicht etwa Liebe und Respekt nach einem von Popularität geprägten Schauspielerleben erntete der im Alter von 78 Jahren verstorbene Klausjürgen Wussow alias Professor Brinkmann, sondern Missachtung seiner Berufsqualitäten, ja Hohn und Spott im Angesicht des Todes.

Gehört zur Performance des präzisen Bühnendarstellers, wie allen bekannt ist, doch das klar arbeitende Gedächtnis für den Text, die Gestik und die Mimik im rechten Moment am rechten Platz.

Und war es nicht hinlänglich bekannt, dass es dem siechen Schauspieler an eben diesem Vermögen aufgrund fortschreitender Demenz gebrach.

So kann man sein Haupt nur wenden von den leichenschänderischen Familie des Dahingeshiedenen, die sich in den Kopf gesetzt hat, die Trauerfeier für Professor Brinkmann ausgerechnet in einem Gotteshaus in Berlin namens *G e d ä c h t n i s k i r c h e* anzuberaumen.

26. Juni 2007